

Bankfiliale

Josefstädter Straße 75-77
1080 Wien, Österreich

Standort ist das ehemalige Albertkino, in dem sich nun die Bankfiliale befindet. Vor die Fassade Aluminiumpaneele mit Abstandshaltern sind der Fassade vorgestellt. Die Struktur der Front Albertgasse, eine Säulenarchitektur, wurde beibehalten. Die Primärkonstruktion wurde in Sichtbeton belassen, im Innenraum überwiegen Holztöne, Kobaltblau und Kadmiumrot. Die Ecke wurde durch eine verglaste Loggia geöffnet und dient als Windfang. Drei Ebenen definieren die Filiale: Der Eingangsbereich liegt unter einer Galerie mit auskragendem Balkon, der in den Filialraum schaut. Dominiert wird der Raum von einer Doppelsäule, die - sichtbar - im Kellergeschoß beginnt und eine Art Raumbegrenzung zwischen Kunden- und Beratungsraum darstellt. Das zweite dominante Element ist eine große, leicht schief gestellte Holzwand, die alle drei Ebenen durchschneidet und dabei den Abgang zum Tresorraum und den Aufgang zur Galerie deutlich macht. Gleichzeitig dient sie auch als Sichtschutz für den Kassenbereich.

ARCHITEKTUR

Boris Podrecca

BAUHERRSCHAFT

Erste Österr. Sparkasse

TRAGWERKSPLANUNG

Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG

1994

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



Bankfiliale

DATENBLATT

Architektur: Boris Podrecca

Mitarbeit Architektur: Tamara Tisina, Lisette Wong

Bauherrschaft: Erste Österr. Sparkasse

Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure

Fotografie: Gerald Zugmann

Funktion: Banken und Börse

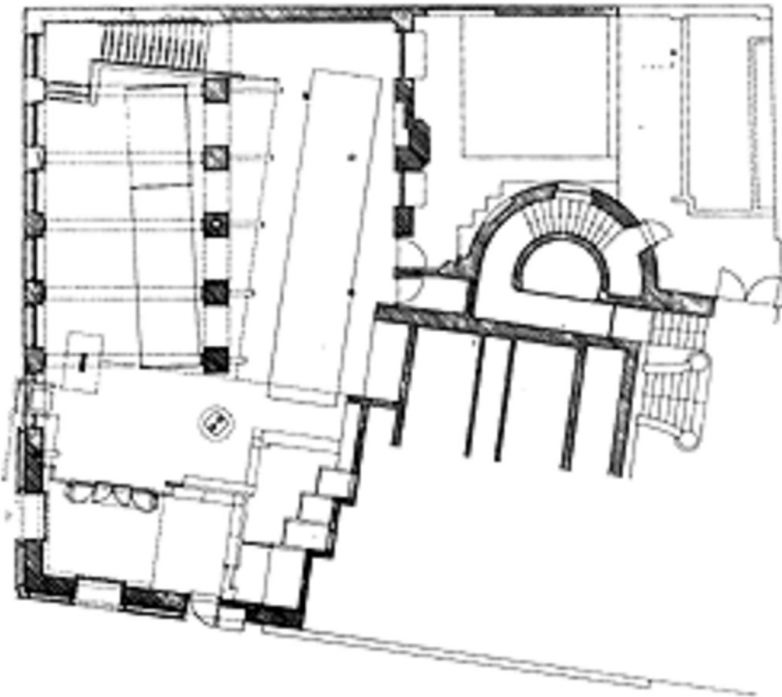
Planung: 1992

Ausführung: 1993 - 1994

PUBLIKATIONEN

Boris Podrecca, Architektur - Architecture, Hrsg. Adolph Stiller, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007.

Walter Zschokke: Boris Podrecca, Birkhäuser Verlag, Wien 1996.

Bankfiliale

Grundriss EG